

Niederschrift Nr. 9

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 8. Dezember 2014, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:25 Uhr

Anwesend sind

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
Herr Jörn Walter
Frau Karin Wrage
Herr Jens-Uwe Franck
Herr Norbert Arens
Herr Dieter Grimm
Herr Tjark Schütt
Herr Jens Lahrsen
Herr Dieter Noroschadt

Als Gäste

Amtsvorsteher Herr Helmut Meyer
Herr Jörg Patt
Herr Rolf Thiede
Herr Dieter Kurzke
Herr Manfred Lindemann
Herr Peter Maaß

Von der Verwaltung

LVB Herr Fred Johannsen
Protokollführung Frau Sünje Jasper

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung um
TOP 5 Resolution gegen die geplante Mineralstoffdeponie in Schalkholz/Hövede
TOP 6 Vandalismusschäden am Schulstandort Hennstedt
TOP 7 Einrichtung einer Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Lunden/Lehe
TOP 14 Pilotprojekt kommunale Energieversorgung
Der Erweiterung um vier Punkte wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt anschließend aus Erfordernis berechtigter Einzelinteressen den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu
TOP 12 Mietangelegenheiten
TOP 13 Personalangelegenheiten
TOP 14 Pilotprojekt kommunale Energieversorgung.
Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 29.09.2014
3. Mitteilungen
4. Resolution gegen Fracking im Erkundungsfeld Ostrohe
5. Resolution gegen die geplante Mineralstoffdeponie in Schalkholz/Hövede
6. Vandalismusschäden am Schulstandort Hennstedt
7. Einrichtung einer Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Lunden/Lehe
8. Nutzung des Grundschulgebäudes Schulstr. 29, 25779 Hennstedt nach Umzug der Grundschule in den Neubau
9. Bekanntgabe des 2. Teils der öffentlichen Ausschreibung für den Grundschulneubau in Hennstedt und Genehmigung der erteilten Aufträge
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018
11. Eingaben und Anfragen
12. Mietangelegenheiten - **nicht öffentlich** -
13. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich** -
14. Pilotprojekt kommunale Energieversorgung - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 29.09.2014

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 8 vom 29.09.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen

LVB Fred Johannsen berichtet:

- Sachstand Abriss Bebauung Borchard
- aktuelle Anforderung Schulkostenbeiträge Astrid-Lindgren Schule 220.000 €
- geplante Regionalkonferenzen zum demografischen Wandel
- Inhalt eines Vortrags zu Vergabe- und Auftragsrichtlinien und Ankündigung einer Informationsveranstaltung für die Bürgermeister in I/2015

- künftige Wärmelieferung der Fa. Fernwärme Niederrhein ungewiss, da Erzeuger Biokraft Hennstedt wirtschaftlich angeschlagen

Die Situation der Schiedsmänner und -frauen wird ausführlich behandelt, da es seit Längerem keine Interessenten für die Nachbesetzung der drei Schiedsbezirke Hennstedt/Tellingstedt/Lunden gibt. Es wird sich darauf verständigt, dass der Amtsvorsteher von den amtierenden Schiedsleuten Informationen über Fallzahlen und Aufwand einholen soll. Die Schaffung finanzieller Anreize wird der Gemeinde Hennstedt als Träger empfohlen.

Um ein breites Spektrum an geeigneten Personen auf die Vakanzen aufmerksam zu machen, soll jede Gemeindevertretung/-versammlung des Amtes KLG Eider auf der ersten Sitzung in 2015 über Vorschläge zur Besetzung der Schiedsämter beraten.

TOP 4. Resolution gegen Fracking im Erkundungsfeld Ostrohe

Der Vorsitzende führt unter Bezugnahme auf den vorliegenden Entwurf der Resolution in das Thema ein. LVB Fred Johannsen berichtet aus dem SHGT-Kreisverband über ein geplantes gemeinsames Vorgehen aller Gemeinden gegen Fracking und für die finanzielle Unterstützung eines federführenden Widerspruchs der Gemeinde Ostrohe gegen eine zu erwartende Aufsuchungserlaubnis.

Jede Gemeindevertretung/-versammlung des Amtes KLG Eider soll auf der ersten Sitzung in 2015 über einen entsprechenden, von der Verwaltung noch zu erarbeitenden, Beschlussvorschlag beraten.

Die dem **Originalprotokoll als Anlage** beigefügte Resolution soll dem Amtsausschuss zur Verabschiedung vorgelegt werden.

TOP 5. Resolution gegen die geplante Mineralstoffdeponie in Schalkholz/Hövede

Amtsvorsteher Helmut Meyer gibt einen umfassenden Überblick über die Planung der Firmen Holcim und Dörner zur Errichtung einer Mineralstoffdeponie. Nach einer diesbezüglichen Einwohnerversammlung am 13.11.2014 ist eine deutliche Ablehnung der Bevölkerung gegen das Vorhaben spürbar. Es stellt einen irreparablen Eingriff in die Natur dar und gefährdet in höchstem Maße die Trinkwasserversorgung in Norderdithmarschen. Die Möglichkeit einer späteren Höherklassifizierung zur Deponieklasse III (Giftmüll) kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworten eine Positionierung der Kommunalpolitik gegen das Genehmigungsverfahren. Die Verwaltung wird mit dem Entwurf einer Resolution beauftragt, die dem Amtsausschuss am 15.12.2014 zur Verabschiedung vorgelegt werden soll.

TOP 6. Vandalismusschäden am Schulstandort Hennstedt

Vor Kurzem wurden Teile des Gebäudes und der Außenanlagen der Eiderlandschule Hennstedt durch Vandalismus stark beschädigt. Die Verwaltung hat eine Lösung ausge-

arbeitet, wie gefährdete Bereiche dieser Schule künftig durch Ausleuchtung geschützt werden könnten. Eine Kostenschätzung beläuft sich auf knapp 6.000 €.

Nach neuesten Erkenntnissen konnten die Täter gefasst werden. Daher wird die Notwendigkeit einer Umsetzung der Ausleuchtung vorerst nicht mehr gesehen. Bau- und Schulausschussvorsitzende Maaß und Patt werden aber auf eine Beschilderung mit Videoankündigung hinwirken.

TOP 7. Einrichtung einer Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Lunden/Lehe

Der Schulausschuss hat empfohlen, die Stelle für Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Lunden/Lehe auf 39 Stunden aufzustocken, was sich jährlich mit einer Mehrbelastung von 14.000 € auswirkt und somit in die Entscheidungsbefugnis des Haupt- und Finanzausschusses fällt.

Die anwesenden Mitglieder äußern ihre Zustimmung, appellieren aber gleichzeitig an den SHGT, sich gegenüber der Landesregierung gegen die Kostenbelastung der Kommunen einzusetzen.

Da die Schulsozialarbeit ein interessantes und breites Aufgabenspektrum bietet, wird um Vorstellung der Mitarbeiter auf einer der nächsten Amtsausschusssitzungen gebeten.

Beschluss:

Für die Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Lunden/Lehe wird eine Vollzeitstelle zur Verfügung gestellt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Nutzung des Grundschulgebäudes Schulstr. 29, 25779 Hennstedt nach Umzug der Grundschule in den Neubau

Herr LVB Fred Johannsen informiert darüber, dass sich der ab Sommer 2015 leer stehende Grundschuleteil der Eiderlandschule Hennstedt für eine Verwendung als Verwaltungsarchiv anbieten würde.

Nach dem geplanten Auszug aus den Außenstellen Lunden und Tellingstedt könnte dort bis zur weiteren Verwertung des Grundschulgebäudes ein neuer Platz für das umfangreiche Aktenmaterial gefunden werden.

Die Anwesenden stehen dem positiv gegenüber.

TOP 9. Bekanntgabe des 2. Teils der öffentlichen Ausschreibung für den Grundschulanbau in Hennstedt und Genehmigung der erteilten Aufträge

Das Architektenbüro dl architekten + partner hat für die Erweiterung der Gemeinschaftsschule in Hennstedt für die Gewerke Malerarbeiten, Fenster-/Verglasungsarbeiten, Metallbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Trockenbauarbeiten und Mobile

Trennwand im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung Angebote von verschiedenen Firmen erhalten. Nach der Submission vom 16.10.2014 und Prüfung der abgegebenen Angebote und nach erfolgter Beratung im Bauausschuss wird folgender Vergabevorschlag gemacht:

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, die Vergabe der einzelnen Gewerke wie folgt zu beschließen:

Malerarbeiten:

Es haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Maler Lippert aus Handewitt mit einer Angebotssumme von 24.181,40€.

Fenster-/Verglasungsarbeiten:

Es haben 8 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Tischlerei Fritz Martensen GmbH aus Struckum mit einer Angebotssumme von 76.589,23€.

Metallbuarbeiten:

Es haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma H.O. Schlüter GmbH aus Hanerau-Hademarschen mit einer Angebotssumme von 60.995,83€.

Tischlerarbeiten:

Es haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Tischlerei Fritz Martensen GmbH aus Struckum mit einer Angebotssumme von 37.889,48€.

Bodenbelagsarbeiten:

Es haben 8 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Fussboden Schnack aus Kiel mit einer Angebotssumme von 49.023,24€.

Mobile Trennwand:

Es haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma HUF COR Deutschland GmbH aus Dessau mit einer Angebotssumme von 14.297,85€.

Trockenbuarbeiten:

Es haben 8 Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma C&H Innenausbau GmbH & Co. KG aus Kiel mit einer Angebotssumme von 65.352,00€.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: ja, in Höhe von 328.319,03 €

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018

Kämmerin Sünje Jasper stellt den Haushaltsentwurf vor. Trotz der Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben und der daraus resultierenden finanziellen Entlastung weist er in 2015 einen defizitären Finanzplan mit negativen liquiden Mitteln auf.

Der Entwurf basiert auf einer Erhöhung der Amtsumlage von 1,3 Umlagepunkten, was aus den Reihen der Ausschussmitglieder stark kritisiert wird. Die Kurzfristigkeit der Konfrontation mit einer Mehrbelastung der Amtsgemeinden sorgt zudem für Unmut.

Nach einer Diskussion über Einsparpotenziale und Finanzierungsmodelle wird eine Entscheidung über den Haushalt auf die nächste Sitzung am 20.01.2015 vertagt. Der Vorsitzende bittet Verwaltung und Ausschussmitglieder um eine Prüfung der Haushaltspositionen.

Aus den vorgestellten Einsparmöglichkeiten werden die Kosten für das Informationsblatt beleuchtet und LVB Fred Johannsen mit der vorsorglichen Kündigung des Auftrags für den Wittich-Verlag betraut.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Karin Wrage bittet nochmals um Überprüfung des Email-Versands an ihre Adresse. Herr LVB Johannsen sagt dies zu.

(Lorenzen)
Vorsitzender

(Jasper)
Protokollführerin